



Marktgemeinde Pölla

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Gemeindenachrichten Nr. 2 / Juni 2016

Inhalt

Seite

Bericht Bürgermeister	2
E-Car-Sharing	3
Personalangelegenheit	4
Topothek Pölla	4
Auszeichnungen	5
Wohnen im Waldviertel	6
Arbeitskreis Wohnen	7
FF-Alt-pölla	8-9
Buchpräsentation	9
Information für Hundehalter	10
Jugendtourismus im Waldviertel	12
Regionsspiele in Lichtenau	13
Kamp-Burgen am Polansteig	14-15
Info Rotes Kreuz Allentsteig	16
Pölla's Ferienspaß	18-19
Dorferneuerung Neupölla	20
Biedermeierzimmer	20
Musikverein Pölla	21
Erstkommunion in Franzen	22
Bericht aus den Vereinen	23,24,26
Leader Region Kampthal	25
Kulturevents Ruine Dobra	27
Gratulationen	28
Seitenblicke	29-30
Ärzte-Wochenenddienst	31
Konzert Allegro Vivo	31
Veranstaltungen	32

Die Zukunft ist elektrisch – erleben Sie die Faszination der Elektromobilität

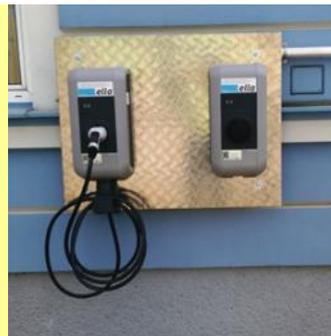
Der Arbeitskreis Energie gibt den Startschuss zum ersten E-Car-Sharing Modell in unserer Gemeinde!



GR Alois Schmutzer, GR Gerold Amsüss, Arbeitskreisleiter GR Wolfgang Cwinczek, GR Martin Nussbaum, Bgm. Günther Kröpfl, Lisa Weissinger und DI Matthias Zawichowski (fahrvergnügen.at), Roland H. Handl, Vzbgm. Ing. Johann Müllner - bei der Auftaktveranstaltung

Die erste Elektrotankstelle in der Marktgemeinde Pölla

Am Hauptplatz in Neupölla können Einheimische, Besucher oder Durchreisende künftig ihr Elektroauto aufladen.



www.kampseen.at



www.poella.at



Bericht aus dem Gemeindeamt

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Am 19. Mai 2016 wurde die erste Elektrotankstelle für PKW in der Marktgemeinde Pölla installiert. Damit geht dieser Tag in die Geschichtsbücher unserer Marktgemeinde ein. Hört man auf die Mobilitätsziele einiger europäischer Staaten, wird im nächsten Jahrzehnt ein Umbruch in der Mobilität von Verbrennungsmotoren in die Technologie des Elektromotors erfolgen.



Der vom Arbeitskreis Energie organisierte Infoabend über ein E-Car-Sharing Modell in Neupölla, zeigte das große Interesse der Bevölkerung auf, da die Veranstaltung sehr gut besucht war. Auf Antrieb kommt es nun in Kürze zum ersten E-Car-Sharingbetrieb in unserer Gemeinde. Dies ist ein weiterer Schritt in eine umweltfreundliche Zukunft.

Aufgrund von Personalabgängen im Bereich Kindergarten von Sandra Aigner (berufliche Veränderung) und Marina Hagmann (Karenz) wurden Andrea

Heider und Marlene Hieblinger im Zuge eines Personalhearings befristet aufgenommen.

Wie im Vorjahr wird Josef Heider über einen Zeitraum von 6 Monaten unsere Bauhofmitarbeiter bei den umfassenden Tätigkeiten unterstützen. Für die schulische Tagesbetreuung, welche mit dem neuen Schuljahr beginnen wird, sind wir noch auf der Suche nach einer geeigneten Person mit pädagogischer Ausbildung. Ich wünsche den aufgenommenen MitarbeiterInnen viel Freude bei ihren Tätigkeiten im Dienste der Gemeinde.

Ein Höhepunkt in der Region Kampseen waren die diesjährigen Regionsspiele in Lichtenau. Die Marktgemeinde Lichtenau organisierte ein tolles Fest, wobei wir mit dem 3. Gesamtrang wieder hervorragend abgeschnitten haben. Danke an alle, die in vielen Stunden des Trainings sowie am Wettbewerbstag für die Gemeinschaft die nötige Zeit aufbringen konnten. Es ist mir auch eine besondere Freude, unsere Vereine für die hervorragenden Leistungen in diesem Frühjahr zu beglückwünschen. (weitere Berichte im Blättchen)

Für unsere Pfarren sind ebenso bewegte Zeiten im Gang. In Neupölla ist die Innenrenovierung der Kirche bald fertig. In Franzen wurde der Pfarrhof gesäubert und in Altpölla der

Pfarrstadel sowie der Pfarrgarten für die Bezirkswettkämpfe der Freiwilligen Feuerwehren auf Vordermann gebracht. Dies alles passiert nur mit vielen engagierten freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ein großes „Danke“ an ALLE die sich dafür Zeit nehmen.

Beim Rothen Hof in Altpölla sind die Bau- und Sanierungsarbeiten abgeschlossen, sodass dieser am **23. Juli** mit einem Festakt wieder seiner Bestimmung als Heimatstätte des Musikvereines Pölla übergeben werden kann. Zu diesem Festakt darf ich die Bevölkerung bereits jetzt zur Teilnahme einladen.

Über die Sommermonate hinaus wird in den Arbeitskreisen eifrig weitergearbeitet. Dabei sind Schwerpunkte für das nächste Jahr auszuarbeiten.

Ich wünsche allen BewohnerInnen und Gästen in der Gemeinde einen schönen Sommer, den Landwirten eine unwitterfreie und erfolgreiche Ernte und unseren SchülerInnen viel Freude beim Ferienspaß und bei der Sportwoche sowie erholsame Ferien.

Ihr Bürgermeister:

Günther Kröpfl

E-Car-Sharing in Pölla

Der Arbeitskreis Energie der Gemeinde Pölla hat sich in den vergangenen Monaten sehr intensiv mit dem Thema E-Mobilität auseinandergesetzt.

Dieser Arbeitskreis lud am 20. Mai im Kulturhof der Gemeinde Pölla zu einen Info-



abend zum Thema E-Car-Sharing ein. Zu Beginn dieser Veranstaltung konnten die Interessenten und Interessentinnen mit einem Elektroauto eine Probefahrt machen. Im Anschluss daran wurde das E-Car-Sharing-Modell der Gemeinde Pölla von Herrn DI Zawichowski vom Verein fahrvergnügen.at vorgestellt.

Nach einem sehr informativen Vortrag konnten Fragen gestellt werden und man konnte sich für eine Jahresmitgliedschaft beim E-Car-Sharing Pölla anmelden. Die über 50 Anwesenden hatten die Gelegenheit bei einer Verlosung eine von drei Jahresmitgliedschaften zu gewinnen.

Da am Infoabend genug Anmeldungen zustande kamen und die Mindestanzahl der Mitgliedschaften erreicht wurde, können wir in den nächsten Wochen mit unserem Fahrzeug rechnen.

Das Kaufen einer Vignette, das Reifenwechseln, das "Pickerl"-Machen und das Bezahlen von Versicherungen gehört für die Nutzer der Vergangenheit an! Reservieren und losfahren ist die Devise. Um den Rest kümmert sich der Anbieter fahrvergnügen.at.

Wer noch Interesse hat beim E-Car-Sharing in Pölla Mitglied zu werden, es sind noch Plätze frei. Informationen dazu erhalten Sie bei E&UGR Wolfgang Cwinczek 0676/79 39 290 oder per Mail: burt@burt.at.



Erste Elektrotankstelle in der Gemeinde Pölla

Am 19. Mai erfolgte die Inbetriebnahme der ersten Elektrotankstelle in der Marktgemein-

de Pölla. Der Arbeitskreis Energie hat dazu die notwendigen Vorarbeiten geleistet.

Zwei Parkplätze stehen für die beiden Tankstellen, die an der westlichen Seite des Gemein-

deamtsgebäudes montiert sind, zur Verfügung. Es sind Ladevorgänge bis je 11 kW möglich.

Damit ist Neupölla auch für den Besuch von E-Fahrzeugbetreibern gerüstet.



Personalangelegenheit

Schulische Tagesbetreuung ab dem Schuljahr 2016/17 in der Volksschule Altpölla

Für die Kinder unserer Volksschule besteht ab dem nächsten Schuljahr die Möglichkeit zur schulischen Tagesbetreuung. Die Teilnahme beruht auf einer vorangegangenen Umfrage, wo der jeweilige Bedarf an Tagen angegeben wurde.

Die Betreuung erfolgt bis längstens 17:00 Uhr. Dabei werden einerseits unter Aufsicht die Hausaufgaben erledigt bzw. der Unterrichtsinhalt vom Vormittag wiederholt und andererseits die Zeit am Nachmittag unter pädagogischer Aufsicht verbracht. Dies entlastet berufstätige Eltern von der Aufsicht und gibt Kindern die Möglichkeit, den Lernstoff am Nachmittag zu festigen. Für den nach Hause

Transport nach der Tagesbetreuung sind die Eltern verantwortlich. Ich bitte dabei auch Fahrgemeinschaften zu nutzen. Verköstigt werden die Kinder über die Aktion „Essen auf Rädern“ des Roten Kreuzes in Alpentsteig. Die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten läuft für die Kindergartenkinder wie bisher weiter. Als Starthilfe wird für alle berufstätigen Eltern diese Betreuung im kommenden Schuljahr kostenfrei angeboten. Dabei übernimmt die Gemeinde die anfallenden Mehrkosten.

Für diese schulische Tagesbetreuung wird noch eine pädagogisch ausgebildete MitarbeiterIn für 20 Wochenstunden gesucht. **Bewerbungen sind bis 13.7. 2016 an die Gemeinde zu richten.**

Fachliche Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum VS-, NMS-, ASO-, AHS- oder BHS-LehrerIn
- abgeschlossene Ausbildung zur/zum KindergartenpädagogIn bzw. SozialpädagogIn
- Ausbildung zur/zum FreizeitpädagogIn

Persönliche Anforderungen:

- Verantwortungsbewusstsein
- Zielstrebigkeit
- Kreativität und Flexibilität

Topothek Pölla



Die Topothek ist ein lokales online Archiv, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung das gemeindehistorische Wissen und Material, das sich in privaten Händen befindet, gesammelt, gesichert und online sichtbar gemacht wird.

Wir würden in unserer Gemeinde gerne eine Topothek einrichten.

Dabei sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Falls Sie Interesse haben, dieses Projekt aktiv mitzugestalten, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Nähere Informationen zu einer Topothek finden Sie auf <http://www.topothek.at/>.



Unsere Geschichte, unser Archiv

Auszeichnung „Beste Freiwillige 2016“

Als „Beste Freiwillige 2016“ wurde heuer **Frau Leopoldine Kröpfl** aus Neupölla geehrt.

Frau Kröpfl war seit vielen Jahren in verschiedenen Funktionen und Vereinen für die Gemeinschaft tätig.

Im Seniorenbund der Ortsgruppe Pölla war sie von 2004 bis 2013 Schriftführerin und arbeitete bei Veranstaltungen des Seniorenbundes tatkräftig mit.

Im Zeitraum von 2003 bis 2014 hat sie im „Ersten österreichischen Museum für Alltagsgeschichte“ in Neupölla mit einem Team von ca. 6 Personen die Betreuung des Museums übernommen. Sie machte abwech-

selnd an Sonn- und Feiertagen den Museumsdienst, Führungen im Museum und bei den diversen Sonderausstellungen im Kulturhof. Auch bei der Langen Nacht der Museen war sie für die Besucher da.

Nicht zu vergessen ist ihre Tätigkeit in der Pfarrkirche Neupölla. Hier half sie in den Jahren 2000 bis 2014 bei der Reinigung der Pfarrkirche und beim Blumenschmuck.

Herzlichen Dank auch seitens der Marktgemeinde Pölla für den Einsatz und großartigen Dienst an der Gemeinschaft.

Anlässlich der 30-Jahr Feier des Dorferneuerungsvereines



Neupölla erhielt sie den Preis des Landes Niederösterreich und der NÖ Dorf- und Stadterneuerung überreicht.

Gratulation zur Sponson



Herr Ing. Mag. Silvio Ziegelwanger aus Krug hat, begleitend zu seiner beruflichen Tätigkeit bei Fabasoft, Mercedes-Benz Financial Services USA und Raiffeisen Österreich, das Studium Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre an der Johannes Kepler Universität Linz absolviert. Bei der Sponson wurde ihm der akademische Grad Mag.rer.soc.oec (Magister der Sozial und Wirtschaftswissenschaften) verliehen.

Die Marktgemeinde Pölla gratuliert sehr herzlich zur Sponson und wünscht ihm für die weitere berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Auszeichnung durch die NÖ Dorf- & Stadterneuerung

Bei der diesjährigen Generalversammlung der NÖ Dorf- & Stadterneuerung wurde dem Obmann des Vereines „Club Neupölla, Verein für Dorferneuerung, Kultur und Ortsgestaltung, Bürgermeister Günther Kröpfl, das Goldene Ehrenzeichen verliehen. In seiner Zeit als Obmann wurden zahlreiche Projekte umgesetzt und Veranstaltungen abgehalten. Ein wesentlicher Höhepunkt war die Orga-

nisation der Dorfspele in Neupölla. Mit einem schlagkräftigen Team werden auch immer wieder Sonderausstellungen und Veranstaltungen organisiert. Der Betrieb des Kulturhofes, sowie des Ersten österreichischen Museums für Alltagsgeschichte gehört ebenfalls zu den Aufgaben des Dorferneuerungsvereines in Neupölla.



Es gibt viele Gründe im Waldviertel zu wohnen.



Auch viele Baugründe! Und diese eigenen sich hervorragend für ein HARTL HAUS.

Mit „Wohnen im Waldviertel“ sind wir gemeinsam mit 55 anderen Gemeinden seit vielen Jahren bemüht, Menschen für die Region zu begeistern, um unsere Heimat lebendig zu erhalten. Mittlerweile ziehen jährlich 4.500 Menschen ins Waldviertel.

Herzstück unserer Kampagne ist das Wohnweb, zu entdecken unter www.wohnen-im-waldviertel.at. Hier kann man nach Häusern, Wohnungen und Baugründen zum Kaufen oder Mieten ebenso wie nach freien Jobs in der Region suchen und sich davon überzeugen, was das Waldviertel zum Leben zu bieten hat.

Häuslbauer aufgepasst!

HARTL HAUS ist Kooperationspartner der ersten Stunde und unterstützt uns in vielen Belangen. Nun wartet der Fertighauspezialist aus Echsenbach mit einer Waldviertel Förderung

auf – für alle, die in der Region ein HARTL HAUS bauen.

Die Förderung gibt es erstmals mit Bautermin im Jahr 2017, die zwischen 1.06. und 31.12.2016 in Auftrag gegeben werden. Die Höhe der Förderung ist auf maximal EUR 5.000.- pro Bauvorhaben begrenzt. Bei Bauinteresse: Mario Anglmayer, 02849/8332-251, mario.anglmayer@hartlhaus.at



Josef Wallenberger und Mag. Nina Sillipp (Projektbetreuung) gemeinsam mit Peter Litschauer (HARTL HAUS) beim Tag der offenen

Tür des Unternehmens am 23.04.2016 in Echsenbach

Wertschöpfung für das Waldviertel.

Als einer der größten Arbeitgeber in der Region, beschäftigt das Unternehmen 249 Mitarbeiter:innen. Im Bereich Fertighausbauer und Tischler bildet HARTL HAUS 13 Lehrlinge aus. „Wir verwenden ausschließlich heimische Rohstoffe und unsere Produkte werden ausschließlich am Werksstandort in Echsenbach gefertigt. Darüber hinaus arbeitet HARTL HAUS mit einer Vielzahl von regionalen Unternehmen zusammen. Somit bleiben die gesamte Wertschöpfung und die Arbeitsplätze im Waldviertel!“, freut sich KR Dir. Roland Suter, Geschäftsführender Gesellschafter von HARTL HAUS.

Arbeitskreis Wohnen



Im Arbeitskreis Wohnen beschäftigen wir uns auch mit Fragestellungen wie: welche Gründe gibt es, was bewegt Menschen in die MG Pölla zu

ziehen, wie geht es unseren „neuen“ Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohnern? In einer losen Serie wollen wir darüber berichten. Der erste Beitrag kommt von Roland H. Handl, der seit 2010 in unserer Gemeinde wohnt. Aufgrund seiner Ausbildung wurde er im

Sommer 2015 eingeladen die Gemeinderatsklausur zu moderieren. In der Folge ist er nach einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss beauftragt worden, die Arbeitskreise bei ihren Tätigkeiten zu unterstützen. Lesen Sie nachfolgend seinen Beitrag.

Meine neue Heimat - Hommage an Kleinenzersdorf

„Wenn einer eine Reise tut, hat er was zu erzählen.“ Wenn jemand eine neue Bleibe aussucht, noch mehr. Es gibt vielerlei Gründe für einen Ortswechsel. Klar einsichtig scheinen die „rationalen“, die mit den Bedingungen des Berufs, des Arbeitsweges zusammenhängen, der Erreichbarkeit, der man, wohl oder übel, manche Aspekte opfert, die sonst berücksichtigt würden.

Dass ich als Vorarlberger, der auch einen Bergbauernhof im Montafonertal besaß und bewirtschaftete, in der Ortswahl sich wenigstens an einigen kleinen Äußerlichkeiten der Bergwelt orientiert und nicht einfach im Flachland einen Flecken sucht und findet, liegt fast auf der Hand. Aber dann spielen immer noch viele Aspekte und Beweggründe mit, die oft nicht eindeutig oder klar hinterfragbar sind oder scheinen.

Ich hatte die Freiheit, keinen Arbeitsplatz berücksichtigen zu

müssen, kein Pendlerschicksal zu erwarten, sondern ein Anwesen zu finden, das mir von Gestalt und Größe zusagt, und das in einer Gegend, die mir reizvoll erscheint.

Die Reise begann 2010 mit unzähligen Ausfahrten nach Ausschau des neuen Heims. Beginnend in Marbach a. d. Donau über Herzogenburg, Pulkau, Retzer Land, Geras, Heidenreichstein, Groß Gerungs und Wegscheid. Viele Eindrücke mit bleibendem Wert. Die vielen Besichtigungsbesuche im Waldviertel führten mich schließlich auch nach Kleinenzersdorf. Natürlich war es nicht primär eine „einfache Rechnung“. Neben der Ästhetik, dem ersten Eindruck, war es die Erwartungshaltung, hier wurzeln zu können, hier Nachbarn zu finden, die einen zumindest ertragen würden. Alles darüber Hinausreichende wäre ein Glücksfall, der, wie man weiß, weder selbstverständlich, noch häufig ist.

Doch hier in Kleinenzersdorf war es von Beginn an anders. Es war „Liebe auf den ersten Blick“. Das verliebt sein in das Haus, der Ort, die Menschen, die Umgebung. Die Entscheidung war besiegelt. Hier bist DU zuhause.

Dieses Zusammenwirken von örtlicher Gegebenheit, Anwesen und Umgebung sowie das erwartbare Sozialgefüge waren für mich in Kleinenzersdorf ideal. Und das Ideal hat nicht getäuscht! Die Harmonie und integrativen Kräfte sind in einer Art Wechselbeziehung. Das miteinander, die Fröhlichkeit, das Nachbarschaftliche und die enormen Einflussfaktoren der Natur stärken die Entscheidung, die „Oase“ des Glücks, der Zufriedenheit und der steten Herausforderungen gefunden zu haben. Kleinenzersdorf gibt mir Kraft, Mut und Lebenselixier. Ein Geschenk der besonderen Art, wofür ich täglich dankbar bin.

Heimat gibt Verbundenheit und Bezug zu Raum und Mensch und ist „Lebenswelt“, in der wir uns vertraut und wohl fühlen sowie unsere Identität ausleben können. Das ist für mich Kleinenzersdorf und die Umgebung von Pölla, mit all den schönen Facetten.

Roland H. Handl
Juni 2016



36. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb des Feuerwehrabschnittes Allentsteig in Altpölla

Am 25. Juni wurde durch den Abschnittsfeuerwehrkommandant, BR Siegfried Ganser und dem Bewerbsleiter EOBI Josef Bauer die Wettbewerbseröffnung des 36. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbes in Altpölla durchgeführt. Parallel zu diesem wurde auch der 15. Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb veranstaltet. Bei sommerlichen Höchsttemperaturen sind 39

Bewerbsgruppen angetreten und haben 75 Durchgänge absolviert. Beim Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb galt es im Gruppen- und Einzelbewerb für die Mädchen und Buben das Beste zu geben.

Bei der Siegereverkündung, an welcher zahlreiche Ehrengäste teilnahmen, wurde die Bedeutung des Feuerwehrwesens hervorgehoben und den Kame-

radinnen und Kameraden zu den guten Leistungen gratuliert. Ein Dank gilt allen Teilnehmern für den fairen Ablauf der Bewerbe, der Freiwilligen Feuerwehr Altpölla mit Kommandant BR Karl Kainrath, dem Bewerberteam und allen die zum Gelingen dieser Bewerbe beigetragen haben.

Bericht von ASBÖA
Michael Scharf



© BI Katharina Fessl



©Leopold Hollensteiner

Segnung von neuem Atemluftanhänger

Im Rahmen der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe wurde am 26. Juni die Segnung eines neuen Atemluftanhängers durch Geistlichen Rat Dr. Andreas Janta Lipinski durchgeführt. Bei der heiligen Feldmesse unter freiem Himmel konnten zahlreiche Gäste und viele Feuerwehrkameraden aus dem Feuerwehrabschnitt Allentsteig begrüßt werden.

Angekauft wurde der Anhänger gemeinsam von den Gemeinden Allentsteig, Echtsenbach, Göpfritz/Wild, Pölla und Schwarzenau. Finanzielle Unterstützung haben auch die Sparkasse Waldviertel und Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya geleistet. „Mit diesem hoch modernen Einsatzgerät ist es uns möglich, im Einsatzfall schnellstens die Atemschutzflaschen wieder zu füllen“, so Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Ganser in sei-



©Friedrich Schiller, NÖN

ner Ansprache.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Gemeinden und Unterstützern sowie der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild, wo der Atemluftanhänger derzeit stationiert ist.

Unser lokaler Pressefotograf der NÖN Zwettl, Herr Friedrich Schiller, erhielt im Rahmen der Feierlichkeiten für seine langjäh-

rigen Verdienste die „Floriani-plakette“ des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbands verliehen.

Im Anschluss konnten sich alle Besucher und Besucherinnen ein eigenes Bild vom neuen Einsatzgerät machen.

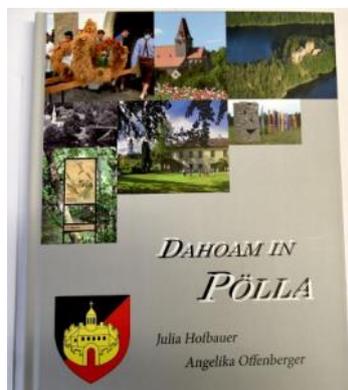
Bericht von ASBÖA
Michael Scharf

Buch „Dahoam in Pölla“

Im Rahmen der Reife- und Diplomprüfung an der HLW Horn haben Julia Hofbauer aus Neupölla und Angelika Offenberger aus Wegscheid/Kamp ein Buch über die Marktgemeinde Pölla gestaltet. Am 8. April 2016 präsentierten sie das gelungene Werk im Kulturhof Neupölla der Öffentlichkeit.

Mit vielen Bildern und informativen, selbst verfassten Texten erfährt der Leser einiges über die Gemeindegeschichte, die Vereine und auch Sehenswertes

von Pölla. Das Buch ist bei den Verfasserinnen oder am Gemeindeamt erhältlich.



Informationen für Hundehalter

Auf Grund einiger Vorkommnisse mit freilaufenden Hunden im Ortsgebiet, als auch in Wald und Flur, möchten wir die Hundehalter daran erinnern, dass es gewisse Regeln gibt, die einzuhalten sind.

Auszug und Erläuterungen aus dem NÖ Hundehaltegesetz, LGBl. 4001 :

Gesetzlicher Leinen- oder Maulkorbzwang: *Eine derartige Regelung besteht nur nach dem NÖ Hundehaltegesetz.*

Hunde müssen an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden an öffentlichen Orten im Ortsbereich, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegen- und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlichen genutzten Teilen von Wohnhausanlagen. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde sind immer mit Leine und Maulkorb zu führen.

Die Bestimmungen über Leinen- und Maulkorbzwang gelten nach dem NÖ Hundehaltegesetz allerdings nicht außerhalb des Ortsbereiches, also im Wald oder auf Wiesen und Feldern. Nach dem weder das NÖ Jagdgesetz 1974 noch sonstige anderen gesetzlichen Bestimmungen einen Leinenzwang im Wald oder im Bereich von Wiesen und Feldern vorschreiben, ist dem Hundehalter zu empfehlen den Hund an die Leine zu nehmen, wenn die Gefahr besteht, dass er/sie nicht jederzeit auf den Hund einwirken kann und eine Verwaltungsübertretung die Folge sein wird.

Zwei Gebote kennt allerdings das NÖ Hundehaltegesetz, die auch außerhalb des Ortsbereiches, also auch im Wald, auf Wiesen und Felder gelten:

1. Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in der Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder belästigt werden können (§ 1 Abs. 1).

2. Der Halter oder die Halterin eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung haben (§ 8 Abs. 1).

Auszug und Erläuterungen aus dem NÖ Jagdgesetz 1974 (NÖ JG), LGBl. 6500 :

Der Bestimmung des § 64 Abs.2 Z. 2 NÖ JG ist zu entnehmen, dass die zur Ausübung des Jagdschutzes berufenen Organe (Jagdaufseher) berechtigt und auch verpflichtet sind, wilde Hunde zu töten und weiters berechtigt sind, Hunde, die sich erkenntlich der Einwirkung ihres Halters entzogen und außerhalb ihrer Rufweite im Jagdgebiet abseits von öffentlichen Anlagen umherstreunen und Katzen, welche in einer Entfernung von mehr als 300 m von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden umherstreifen, zu töten.

Den Eigentümern der getöteten Hunde und Katzen gebührt **kein Schadenersatz.**

Die Erlegung eines Hundes ist unter Darlegung der hierfür

maßgebenden Umstände **der Bezirksverwaltungsbehörde bekanntzugeben.**

Der Hundehalter begeht eine **Verwaltungsübertretung**, wenn der Hund abseits von öffentlichen Straßen und Wegen im Sinne des § 94 Abs. 1 leg. cit. NÖ Jagdgesetz das Jagdgebiet ohne Berechtigung des Jagdausübungsberechtigten durchstreift, auch wenn er sich noch innerhalb seiner Rufweite befindet.

Dass das „Durchstreifen lassen“ (Frei Laufen lassen) im Wald oder auf Wiesen und Feldern abseits von öffentlichen Wegen erlaubt sei, wenn die Hunde sich noch nicht der Einwirkung ihres Halters entzogen haben und sich noch innerhalb der Rufweite befinden, ist eine zwar verbreitete, aber unrichtige Rechtsansicht!

Auszug und Erläuterungen aus dem Forstgesetz 1975 (FG 1975), BGBl. Nr. 440/1975 idgF

Eine Forststraße ist eine für den Verkehr von Kraftfahrzeugen oder Fuhrwerken bestimmte nichtöffentliche Straße samt den in ihrem Zuge befindlichen dazugehörigen Bauwerken.

Die Forststraße ist „Wald“ im Sinne des Forstgesetzes!

Den Hund auf der Forststraße frei laufen lassen, bedeutet unbefugtes Durchstreifen lassen des Jagdgebietes abseits von öffentlichen Wegen i. S. des § 94 Abs. 1 NÖ JG.

Daher: Auf der Forststraße Hund an die Leine!



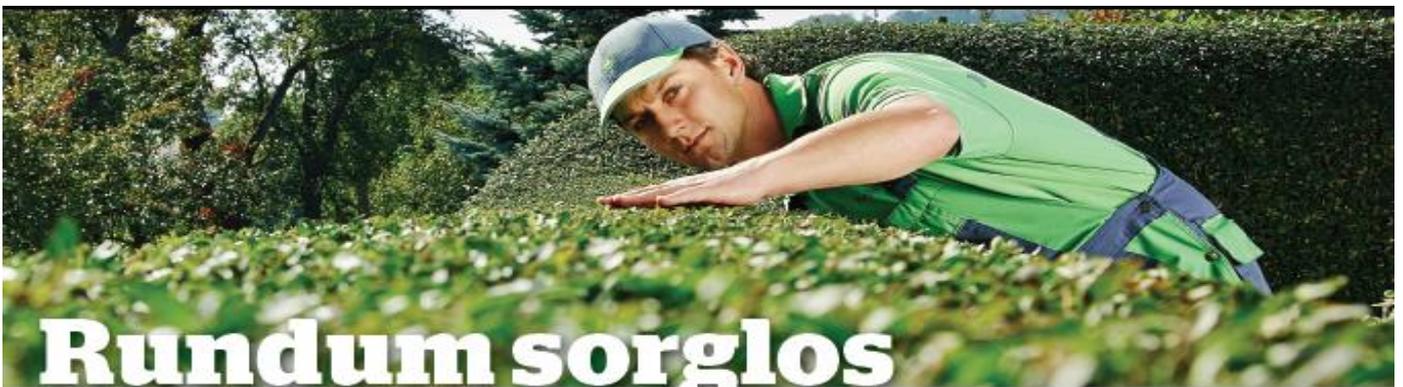
Ihr Experte für
Versicherung, Vorsorge
und Vermögen.

Mathias Warnung

Mobil: 0676/878 26 26 78
3580 Horn, Bahnstraße 5
mathias.warnung@allianz.at



www.allianz.at



mit den Maschinenring-Dienstleistungen rund ums Haus

- Rasenmähen
- Heckschnitt
- Baumpflege
- Baumabtragung
- Reinigung
- Winterdienst

Maschinenring Waldviertel Nord
Hans-Kudlich-Straße 2, 3830 Waidhofen/Thaya
T 059060-312
waldviertelnord@maschinenring.at
www.maschinenring.at

**Die Profis
vom
Land**

 **Maschinenring**



Innovative Vorhaben für Jugendtourismus im Waldviertel

Bei der Generalversammlung der Arbeitsgemeinschaft Jugendtourismus Waldviertel konnte ARGE Sprecher Josef Schaden auf eine erfolgreiche Arbeitsperiode zurückblicken.

Seit nunmehr 13 Jahren arbeiten Beherbergungsbetriebe und freizeittouristische Anbieter aus dem Waldviertel erfolgreich zusammen um die jungen Seiten des touristischen Angebots im Waldviertel ins Rampenlicht zu heben. Von Hotels über Biobau-

ernhöfe, Jugendgästehäuser und Ausflugsziele – die Mitgliedsbetriebe der Arge Jugendtourismus bieten ein volles Programm für Projektstage und Projektwochen für Kinder im Volksschulalter und für die Unterstufe.

Die Projektträgerschaft liegt bei Waldviertel Tourismus. Gemeinsame Werbemittel, Werbe- und Messeauftritte und diverse Marketingmaßnahmen im On- und Offlinebereich gehören ebenso

zu den Maßnahmen wie Schulungen oder Überprüfung der Mitgliedsbetriebe durch Mystery-Tests.

Mag. (FH) Andreas Schwarzinger, Geschäftsführer von Waldviertel Tourismus stellte die Vorhaben für die neue LEADER-Periode 2016 bis 2019 vor. Ein Schwerpunkt ist unter anderem die Schärfung der Programmangebote der einzelnen Betriebe in Richtung Ökologie und Nachhaltigkeit.



Die Mitgliedsbetriebe der ARGE Jugendtourismus bei der Generalversammlung in der LOISIUM WeinErlebnisWelt.

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 28. Seit heuer neu dabei sind die LOISIUM WeinErlebnisWelt in Langenlois, SONNENTOR in Sprögnitz, die Kittenberger Erlebnisgärten in Schiltern sowie die Kloster-Schulwerkstätten in Schönbach.

Die Marktgemeinde Pölla ist mit dem Jugendgästehaus Franzen bei der ARGE Jugendtourismus vertreten.

Informationen zu den Mitgliedsbetrieben und den attraktiven Programmangeboten findet man unter www.waldviertel.at/Jugend

Erste Dog-Station in Franzen montiert

Die erste Dog-Station mit Sackerl für die Hundekotentsorgung wurde in Franzen auf der Infotafel beim Teich montiert. Eine weitere Station ist in Neupölla beim Park vor dem Kaufhaus Hörndl angebracht.

Alle Hundehalter bitten wir nun, diese Sackerl auch zu verwenden und den Kot ihres vierbeinigen Lieblings von öffentlichen Wegen und Plätzen zu entfernen.



Regionsspiele in Lichtenau

Am 28. Mai 2016 fanden die bereits 5. Regionsspiele der Region Kampseer statt. Die Teilnehmer der sieben Regionsgemeinden trafen sich auf der Sportanlage Lichtenau zum Wettbewerb.

Dank des in gewohnter Weise engagierten Einsatzes der TeilnehmerInnen sowie der BetreuerInnen konnten wir in den einzelnen Bewerben wieder sehr gute Ergebnisse erzielen und den **3. Gesamtplatz** hinter

Lichtenau und Gföhl erreichen.

Ergebnisse der Bewerbe:

Stockschießen: 1. Platz

Völkerball: 2. Platz

Feuerwehr: 6. Platz

Kinder & Jugend: 6. Platz

Fußball: 3. Platz

Laufen: 2. Platz

Für viel Spaß auf der vollbesetzten Tribüne sorgte der BürgermeisterInnenbewerb, bei dem gleich mehrere herausfordernde

Aufgaben zu bewältigen waren.

Den zahlreichen TeilnehmerInnen aus unserer Gemeinde danken wir recht herzlich für ihren Einsatz und gratulieren zu den tollen Leistungen.

Abschließend kann man sagen, dass es wieder eine schöne Veranstaltung mit einer guten Mischung aus Sport, Spaß, Spiel und Gemeinschaftserlebnis war.



Kamp-Burgen am Polansteig

Der Polansteig (von Polana, slaw. Ebene) war ein bedeutsamer Handels- und Verkehrsweg im niederösterreichischen Waldviertel.

Der erstmals 1139 genannte Polansteig stellte im Mittelalter die Hauptverbindung zwischen Horn, Zwettl und Freistadt dar.

In Neupölla auf den vom Kamp kommenden Beheimsteig treffend, führte er durch Thaures, Dietreichs und überquerte bei der Fürnkranzmühle den Kamp.

Der Beheimsteig: Der von Krems nach Böhmen führende Beheimsteig (slaw. „Weg nach Böhmen“) überquerte bei Krumau/Kamp den Kamp und ging bei Neupölla im Polansteig auf. Westlich von Zwettl zweigte er vom Polansteig nach Norden ab.

Nach der Kampquerung lief der Polansteig längs der Straße Edelhof/Rudmanns nach Zwettl, über Jahring, Klein Meinharts, Groß Gerungs, Liebenau, Weitersfelden und St. Oswald nach Freistadt. Eine ältere Variante des Polansteiges begann bei der Burg von Markgraf Leopold II. in Gars/Kamp und verlief über St. Leonhard nach Altpölla.

Zum Schutz dieser Strecke wurden im Kamptal mehrere Burgen gebaut.

Die Rundersburg (von ihr wird vermutet, dass sie die älteste Burg im Kamptal ist) hatte zusammen mit den Burgen Thurnberg und Idolsberg den Polansteig zu sichern.

In einer Schenkungsurkunde des Albero de Ronnenberc(h), der auch als Albero von Raan bekannt ist, wird der Name um



1182 erstmals genannt. 1194 wird ein Ulrich von Ronnenberc (h) erwähnt. Mit Ortolf von Roneberch starb die Familie um 1293 aus. Er war ein Gefolgsmann der letzten Babenbergerin Margarethe.

Nach seinem Tod wurde die Burg verlassen und geriet in Verfall.

Die Rundersburg gelangte als heimgefallenes Lehen an den Landesfürsten. Sie wurde an dessen Herrschaft Gars angeschlossen. 1681 kam die Ruine mit den umliegenden Wäldern zur Herrschaft Idolsberg. 1895 erwarb Rudolf Graf Hoyos-Sprinzenstein das Burgareal. Es gehört heute noch seinen Nachkommen.

Burg Thurnberg (die Burg am „dürren Berg“)

Die Erbauer der Burg sind nicht bekannt. Möglicherweise war es Anselm von Kuenring (Anselm von „Crumpenaue“), dem um die Wende vom 11. zum 12. Jahrhundert Krumau gehörte. Mit Sibito de Durrenberc erfolgt 1209 die erste urkundliche Erwähnung der Herren von Thurnberg. Die Burg selbst wird 1281 erstmals als „Thuernberch“ genannt. 1346 hauste hier der Rit-

ter Konrad Fritzensdorfer. Des- sen Witwe Margareta war in zweiter Ehe mit Ulrich von Strenn verheiratet, der sich 1356 „von Turnwerch“ nannte. Seine Nachkommen ließen den bescheidenen Wehrbau von Burggrafen verwalten. Auch im Tal am Fuße des Burgberges lässt sich schon frühzeitig ein Hof nachweisen. Dieser befand sich im Jahre 1281 im Eigentum des Ortolf von Roneberch (siehe Rundersburg). Am 18. April 1281 übergibt er diesen dem Stift Zwettl. Die im Pfarrhof zu Altpölla aufgerichtete Urkunde wird vom Pfarrer zu Altpölla (Theoderich Siebenbürger, von 1262 bis 1296 Pfarrer von Altpölla) und dessen Vikar bezeugt.

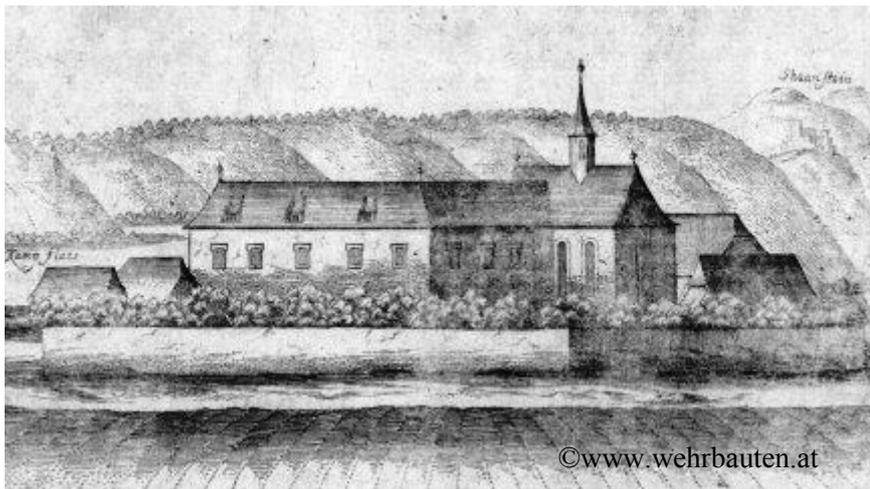


Kurz vor 1440 wird Thurnberg zum Raubritternest. Jakob Kienberger verwüstete gemeinsam mit mährischen und ungarischen Soldaten die Umgebung.

1448 wurde Thurnberg von einer Eingreiftruppe der Niederösterreichischen Stände erobert und zerstört.

Die „Veste“ Idolsberg

Idolsberg zählte im 12. Jahrhundert zu jenen kleineren Burgen, die den Kampübergang des Polansteiges zu sichern hatten.



©www.wehrbauten.at

Als erster bekannter Burgherr wird ein „Ortholphus de Idolsperge“ ab 1143 mehrfach urkundlich genannt. 1347 saß hier ein Hans von Keyнау. Im 15. Jahrhundert befand sich die Burg im Besitz der Herren von Jaispitz und Kunststadt. 1524 ge-

hörte die Herrschaft Johann von Lamberg.

Zu Beginn des 30-jährigen Krieges (1618 - 1648) wurden Burg und Dorf zerstört, aber bald wieder aufgebaut. Dabei dürfte sich die Burg zum Schloss gewandelt haben. 1731 erwarb Johann Freiherr von Megier den Besitz.

Isabella von Ehrmanns, die Erbtöchter des letzten Megier, ließ zwischen 1784 und 1790 das Schloss modernisieren. Sie verkaufte die Herrschaft an Josef Graf Stiebar, durch Konkurs gelangte das Schloss an Dr. Joseph Edler von Hopfen.

Ab 1825 gehörte Idolsberg Friedrich Alfred Fürst von Schönburg-Hartenstein. 1835 wurden Schloss und Dorf durch einen Brand weitgehend zerstört.

Beim Wiederaufbau erhielt das Schloss sein heutiges Aussehen. 1845 kaufte Eugen Freiherr von Wacken die Gutsherrschaft. Diese ging zu Beginn des 20. Jahrhunderts an die Grafen Waldstein-Wartenberg über. Idolsberg ist nach wie vor Wohnsitz der Familie Waldstein.

Quellenverzeichnis:

Heimatbuch der Marktgemeinde Krumau/Kamp
Geschichte der Pfarre Altpölla (Friedrich Polleroß)
Krumau/Kamp (Pfarrer Josef Krelowitz)
<http://www.wehrbauten.at/noe>

Karl Kainrath

Tagesmutter in Idolsberg hat noch Plätze frei!



Ich bin Tagesmutter aus Leidenschaft!

Liebevolle, kompetente Kinderbetreuung

Mein Name ist Edith Steininger. Ich bin verheiratet und habe selbst drei Kinder. Ich bin eine **pädagogisch ausgebildete Tagesmutter** und biete Ihrem Kind eine liebevolle und individuelle Betreuung in familiärer Umgebung.

Unser großer Garten bietet viel Platz um miteinander zu toben, aber auch um gemeinsam zu gärtnern, im Sand zu spielen, oder sich im Winter im Schnee zu vergnügen.

Mir ist es wichtig, für jedes Kind Zeit zu haben und es individuell seinen Interessen entsprechend zu begleiten und ihm bei der Verwirklichung von kreativen Ideen hilfreich zur Seite zu stehen.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit!

Rufen Sie an – Ich informiere Sie gerne!

Tagesmutter Edith Steininger
3544 Idolsberg 65
Tel. 0676/6277910
www.hilfswerk.at



Vorteile für Sie und Ihr Kind:

- **Flexible Betreuungszeiten:** Vereinbarung nach Ihrem Bedarf
- Ihr Kind steht mit seinen **individuellen Bedürfnissen** im Mittelpunkt
- Die Betreuungskosten sind **steuerlich absetzbar**
- **Förderung vom Land NÖ möglich.** Ich unterstütze Sie gerne beim Antrag!

Information der Bezirksstelle Allentsteig

Das erste Halbjahr 2016 ist bereits wieder vorüber, der Sommer und damit die Ferienzeit naht mit großen Schritten. Für uns war diese Zeit eine sehr arbeitsreiche. So wurde die Bezirksstelle Allentsteig in den ersten fünf Monaten zu insgesamt 2.153 Einsätze alarmiert. Das ergibt eine Steigerung von 650 Transporten oder 43% zum Vergleichsjahr 2015. Unsere Mitarbeiter haben aber auch diese Herausforderung mit Bravour gemeistert und sich ehrenamtlich in den Dienst des Nächsten gestellt.

Seit 01.01.2016 gibt es **in den Landeskliniken** und auch bei allen **anderen ärztlichen Behandlungsstellen** neben der E-Card auch eine **Ausweispflicht**. So muss jede Person bei der Anmeldung im Klinikum bzw. in sämtlichen Ordinationen, mit der E-Card auch einen Lichtbildausweis (Führerschein, Reisepass, Personalausweis) vorzeigen. Wir möchten Sie hiermit darauf aufmerksam machen und bitten Sie, bei einem Rettungstrans-

port auch immer einen Lichtbildausweis mitzunehmen, um die Anmeldung und dadurch die ärztliche Behandlung zu beschleunigen. Weiters möchten wir wieder auf die Wichtigkeit von ärztlichen Transportanweisungen bei sämtlichen Krankentransporten aufmerksam machen. Wir stehen bei fehlenden Transportanweisungen immer wieder vor Abrechnungsproblemen mit den Krankenkassen. In Zukunft müssen solche Transporte mit den Patienten verrechnet werden, sollte eine fehlende ärztliche Transportanweisung nicht innerhalb von 4 Tagen nachgereicht werden. Wir bitten Sie um Verständnis! Bei medizinischen Notfällen ist keine ärztliche Transportanweisung notwendig! Bitte wählen Sie in diesem Fall den Rettungsnotruf 144!

Zum Abschluss ein kleiner Erste Hilfe Tipp:

Hohe Außentemperaturen von 30 Grad und mehr bergen Gefahren wie Sonnenbrand, Son-

nenstich oder Hitzeerschöpfung in sich. Wichtig ist es, auf die Signale des Körpers zu achten – wenn der Mund trocken wird, ein Gefühl von Schläppheit einsetzt, Kopfschmerzen, Schwindel oder Krämpfe auftreten, sollte man in den Schatten gehen, sich hinlegen, die Beine hochlagern und Wasser trinken.

Erste Hilfe Maßnahmen:

- Sprechen Sie die Person an und fragen Sie, ob sie Schmerzen hat!
- Wenn sie reagiert, legen sie ihre Beine hoch!
- Bleiben Sie bei der kollabierten Person, bis es ihr wieder besser geht!
- Kontaktieren Sie einen Arzt, falls keine sofortige Besserung eintritt!

Der Bezirksstellenleiter



Andreas Schleritzko, LRR



weasy

w4eventeasy

weasy

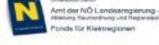
deine waldviertler **event- & mitfahrAPP**

Plan your way to party!

Events
Mit weasy hast du Events im Waldviertel voll im Blick und du kannst deine eigenen Events auch öffentlich bewerben.

Fahrgemeinschaften
Mit weasy checkst du alle Fahrgemeinschaften zu den Events und kannst dir einen noch freien Platz reservieren bzw. eine neue Fahrgemeinschaft anlegen.





Kostenloser App-Download:




Mein neues

Wohlfühl -Zuhause

gefunden!



Wohnung in Neupölla

Neupölla 21 | 3593 Neupölla

- ✓ ca. 70 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ Eigenmittel ab € 4.075,-
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ Balkon
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ EKZ ca. 18 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ **VERFÜGBAR NACH RÜCKSPRACHE**



Wohnung in Franzen

Franzen 78 | 3594 Franzen

- ✓ ca. 59 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete
- ✓ Eigenmittel ab € 2.180,-
- ✓ Balkon
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ EKZ ca. 56 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ **SOFORT BEZUGSFERTIG**



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.waldviertel-wohnen.at

Pölla's Ferienspaß 2016



**Die Marktgemeinde Pölla lädt heuer wieder zum Ferienspaß ein!
Wir bieten ein attraktives Programm!**

PROGRAMM

Woche 1: Schnuppere in verschiedene Ballsportarten:

- Fußball mit Jugendtrainer Hr. Hieblinger
 - Volleyball mit Fr. Popp und
 - Basketball mit Hr. Popp.
- Wenn vorhanden bitte eigenen Basketball mitnehmen!*

Woche 2: Bekomme einen Einblick in die Pflege und Arbeit von „Fam. Steinböck's Streichelzoo“ und lass Dich durch den landwirtschaftlichen Betrieb und Stierstall der Fam. Metz führen.

Zur Erholung gibt es ein Obstpicknick mit Bauernhofgeschichten der Bibliothek Pölla.

Woche 3: Töpfern - lass Dich vom Ton inspirieren und forme Dein eigenes Kunstwerk!

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl! Kindergartenkinder bitte

nur mit erwachsener Begleitperson. Materialbeitrag: € 3,00/ Kind.

Woche 4: Erlebnissportwoche für alle bereits angemeldeten Kinder.

Woche 7: Erfahre an einem spannenden Nachmittag alles über das Polizeiauto, die Ausrüstung der Polizei und vieles mehr. Lass Dir Deinen persönlichen Fingerabdruck abnehmen! Achtung: **Dienstag!**

Woche 8: Der Gemeinderat Wolfgang Cwinczek stellt seinen Arbeitsplatz, die Druckerei Berger in Horn, vor. Nur mit erwachsener Begleitperson.

Woche 9: Gemeinsames Erlebnisklettern mit abschließendem Grillen. Für Kinder mit einer Körpergröße von mind. 110 cm kostet der Eintritt € 7,00. Den Restbetrag und die Würstel für die

Kinder übernimmt die Gemeinde.

Erwachsene Begleitperson! Evt. Fahrradhandschuhe mitnehmen.

Wer darf mitmachen? Alle Kinder ab 5 Jahren.

Pro Veranstaltung bitten wir lediglich um einen Unkostenbeitrag von € 1,00. **Mindestteilnehmerzahl: 5 Kinder**

Bitte entsprechende Kleidung und Trinkflasche mitgeben! Sonnenschutz!

Anmeldung bis spätestens jeweils Freitag vor der Veranstaltung bei Andrea Ranftl unter 0664/4555637 oder unter ranftl110@aon.at.

Das Team der Gesunden Gemeinde freut sich auf Pölla's Ferienspaß!

PÖLLA'S FERIENSPASS 2016

Ferien-woche	Aktion	Datum	Ferien-woche	Aktion	Datum
1	Sporttag Fußball Volleyball Basketball	Montag, 4. Juli 15 – 17 Uhr 30 Treffpunkt: Sportplatz Neupölla	7	Kinderpolizei	Dienstag, 16. August 15 – 17 Uhr Treffpunkt: Sportplatz Neupölla
2	Landwirtschaftstag	Montag, 11. Juli 14 Uhr 30 – 17 Uhr 30 Treffpunkt: FF-Haus Altpölla	8	Vom losen Papier zum fertigen Buch	Montag, 22. August 15 – 16 Uhr Treffpunkt: Haupteingang Druckerei Berger Horn
3	Kreativtag	Montag, 18. Juli 14 – 17 Uhr 30 Treffpunkt: Sportplatz Neupölla	9	Kletterpark Rosenberg	Montag, 29. August 13 Uhr 30 – 18 Uhr Treffpunkt: Kassa Kletter- park
4	Erlebnissport- woche in Neupölla	Montag - Freitag, 25. bis 29. Juli			

30jähriges Vereins-Jubiläum

Am 14. Mai feierte der Dorferneuerungsverein „Club Neupölla - Verein für Dorferneuerung, Kultur und Ortsgestaltung“ sein 30jähriges Bestehen mit einem Festakt im Kulturhof Neupölla.

Die Aktion Dorferneuerung wurde 1985 vom Land NÖ ins Leben gerufen. Bereits im Jahr 1986 wurde durch Obmann Josef Gabler der Verein „Club Neupölla“ gegründet, sodass Neupölla fast von Anfang dabei war.

Bürgermeister Günther Kröpfl, gleichzeitig auch Obmann des Vereines, begrüßte die Ehrengäste wie Landtagsabgeordneten Franz Mold und als Vertreter der NÖ Dorferneuerung Otmar Kowar, sowie die für die MG Pölla zuständige Betreuerin DI Lieselotte Jilka. In einem Rückblick zeigte er zahlreiche Beispiele an Aktivitäten und baulicher Maßnahmen der letzten 30 Jahre auf.

Da die alten Kastanienbäume im Park ein erhöhtes Sicherheitsrisiko darstellten, wurden sie 1988 gefällt und durch junge Bäume ersetzt. Zu einem weite-

ren Projekt zählt unter anderem die Errichtung des Kulturhofes im Jahre 1997 und die Eröffnung des „Ersten österreichischen Museums für Alltagsgeschichte“ in Neupölla 10. Im Jahr 2002 wurde der Hauptplatz und im Jahr 2013 die Pflasterstraße durch den Ort neu gestaltet.



Mit Dank und Auszeichnungen verdienstvoller Gemeindemitglieder endete der Festakt, der dann beim Heurigen des Dorferneuerungsvereines seinen gemütlichen Ausklang fand. Hier wurden die Gäste mit Schmankerln aus der Region verwöhnt.



Besonders freuten sich die Mitglieder des Dorferneuerungsvereines über den Besuch der Freunde vom Dorferneuerungsverein Artstetten. Diese Freundschaft entstand im Jahre 2013, wo wir zur Eröffnung des neu renovierten „Neupöllinger Kreuzes“ nach Artstetten eingeladen wurden. Das Neupöllinger Kreuz liegt am Wallfahrtsweg von Altpölla nach Maria Taferl. Im Jahr 2015 machte der Dorferneuerungsverein eine Fußwallfahrt nach Maria Taferl, dabei wurden wir vom Dorferneuerungsverein Artstetten sehr herzlich empfangen. Für nächstes Jahr ist unsererseits wieder ein Gegenbesuch nach Artstetten geplant.

Biedermeierzimmer im Museum

Zu Beginn der 20. Saison des Ersten österreichischen Museums für Alltagsgeschichte wurde im Rahmen der 30-Jahrfeier des Dorferneuerungsvereines das neu gestaltete Biedermeierzimmer im Museum eröffnet.

In sinnvoller Ergänzung zur Stube mit der bäuerlichen Wohnkultur dokumentiert der neue Raumteil die Alltagskultur der bürgerlichen Bewohner der Region um Neupölla in den ersten beiden Dritteln des 19. Jahrhunderts.

Das Museum ist vom 1. Mai bis 26. Oktober jeden Sonn- und

Feiertag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.



Musikverein Pölla

Der Höhepunkt des musikalischen Arbeitsjahres ist unser jährliches Muttertagskonzert, das heuer am Samstag, den 7. Mai 2016 in der Ruine Dobra stattfand. Zahlreiche Besucher folgten unserer Einladung, so dass der Festsaal bis auf den letzten Platz besetzt war.

Unsere Marketenderin Birgit Altphart begrüßte die Gäste und führte als Moderatorin die Besucher souverän durch die einzelnen Stücke des Abends. Die Musiker spannten im ersten Teil einen Bogen von der klassischen „Salzburger Serenade“ über Konzertwertungsstücke bis hin zu ausgefallenen Märschen wie dem „Persischen Marsch“. Kurz vor der Pause ergriff Obmann Florian Mayerhofer das Wort und stellte dem Publikum 7 neue Mitglieder, davon zwei Marketenderinnen, vor. Bei der Vorstellung unseres prominentesten Neuzugangs, unserer Kapellmeisterin Elisabeth Bichl



aus Zwettl, klatschten die Musiker am lautesten und erhoben sich spontan von ihren Plätzen. Auch der Vertreter der BAG Zwettl, Bezirkskapellmeister-Stellvertreter Josef Weber, würdigte die wertvolle Arbeit des Musikvereins und bat Florian Mayerhofer, Martin Endl sowie Ewald Mistelbauer für 15 Jahre aktive Musikausübung vor den Vorhang.

In der Pause übernahmen unsere Marketenderinnen in charmanter Art und Weise die Verpflegung des Publikums.

Im zweiten Teil des Abends folgten moderne Stücke wie „Queen in Concert“ sowie Solostücke für Florian Mayerhofer am Tenorhorn oder Evelin Hofbauer mit ihrer Stimme. Das Publikum forderte am Ende noch eine Zugabe, von denen wir sogar zwei spielten. Am Ende bedankte sich Florian Mayerhofer bei allen Mitwirkenden und helfenden Händen im Hintergrund und erinnerte die Gäste noch daran, sich noch am Buffet mit Mehlspeisen für den Muttertag einzudecken.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen den neu gewählten Vorstand des Musikvereins für die kommende 5-jährige Funktionsperiode mit einem Foto vorzustellen:



v.l.n.r.: Jugendreferent Melanie Mayerhofer, Jugendreferent Lena Greiml, Obmann Florian Mayerhofer, Kapellmeister Elisabeth Bichl, Schriftführer Evelin Hofbauer, Kassier Ewald Mistelbauer

Wir freuen uns über Ihre Terminanfragen, Mitspiel-Anfragen, Unterstützungs-Anfragen, Instrument-Anfragen, Kooperations-Anfragen oder jegliche sonstige Anregung unter:

Obmann Florian Mayerhofer:
0664/5055320

Kassier Ewald Mistelbauer:
0664/6266181

Jugendreferent Melanie Mayerhofer: 0664/4272910

Eveline Hofbauer
Musikverein Pölla

Renovierung Rother Hof

Die Renovierungsarbeiten am Rothen Hof (Musikheim) sind fast abgeschlossen. Neben Dach und Fassade wurden auch im Probenraum selber einige Arbeiten durchgeführt. Der Musikverein Pölla möchte allen die Möglichkeit bieten, sich diese Änderungen vor Ort anzusehen. Daher werden wir

am **23. Juli 2016, um 16:00 Uhr** einen **Tag der offenen Tür** inkl. **Festakt** abhalten.

Zur **Neueröffnung** laden wir alle GemeindegängerInnen recht herzlich ein. Dabei haben Sie die Möglichkeit, das Musikheim zu besichtigen oder auch Musikinstrumente zu testen. Für Speis und Trank ist ebenfalls bestens gesorgt.



Erstkommunion in Franzen

Am Christi Himmelfahrtstag, 5. Mai 2016, empfingen sieben Mädchen und sechs Buben der 2. Klasse der Volksschule Altpölla in der Pfarrkirche in Franzen in einer feierlichen Messe die hl. Erstkommunion.

Die Kinder wurden von Religionslehrerin Carina Brauneder auf den Empfang der hl. Erstkommunion vorbereitet. Ebenso

von Geistlichen Rat Dr. Andreas Janta-Lipinski, Pfarrer des Pfarrverbandes Krumau – Pölla, der die hl. Messe zelebrierte und den Kindern auch die Erstkommunion spendete. Die Kirche in Franzen war gesteckt voll, waren doch auch die Familienangehörigen und die Verwandtschaft der Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten gekommen.

Die Kirchenchöre der Pfarren Altpölla, Neupölla und Franzen begleiteten, mit Religionslehrerin Carina Brauneder am Keyboard, musikalisch die hl. Messe.

Nachher wurden die Erstkommunionkinder und die Teilnehmer der hl. Messe im Jugendgästehaus Franzen bewirtet.



Erste Reihe von links: Maximilian Endl, Kathrin Holm, Isabell Warnung, Melanie Gallauner, Gerhard Mahringer, David Strupp.

Zweite Reihe von links: Religionslehrerin Carina Brauneder, VS-Direktorin Eveline Hieblinger, Sylvester Lemp, Hannah Greiml, Jana Schiedlbauer, Anja Dumfahrt, Valerie Schmid, Marinus Kirschenhofer, Pfarrer Geistlicher Rat Dr. Janta-Lipinski, Moritz Berger.

Waldviertler Natursteine **VORDERLEITNER**

www.vorderleitner.at

www.vorderleitner.at

3804 Allentsteig, Wienerstr. 18
1230 Wien, Lastenstrasse 6

Tel.: 02824 / 24 29
Mobil: 0664 / 424 05 25

USV Pölla Fußball

Nach der enttäuschenden Saison im Vorjahr (letzter Platz) belegt der USV Pölla in der abgelaufenen Meisterschaft der 3. Kl. Hornerwald den 4. Platz. Dies ist vor allem dem neuen Trainer Jiri Rauser und einigen Neuzugängen in der Mannschaft zu verdanken.

Den Platz auf dem Stockerl konnte sich Göpfritz im entscheidenden vorletzten Spiel schnappen. Meister wurde St. Leonhard.

Beim letzten Meisterschaftsspiel



am 12.6.2016 gegen Breitenreich fand auch ein Spiel der von Johann Hieblinger und Gerhard Berger trainierten Jugendmannschaft gegen Breitenreich statt welches 3:5 endete. Falls Kin-



der Interesse am Fußballspielen haben, wenden Sie sich bitte an Johann Hieblinger (0676 / 30 59 583) oder Obm. Andreas Stocker (0664 / 134 90 72).

Der USV Pölla bedankt sich bei allen Besuchern der Spiele, im Speziellen bei Bgm. Günther



Kröpfl, Johann Dumfahrt und Verena Altermann für die übernommenen Patronanzen bei den Heimspielen.

Für die nächste Saison ergeben sich einige Änderungen in der 3. Klasse Hornerwald.

Raabs 2 fällt weg, Krems und Göpfritz gehen in die 2. Klasse. Die Meisterschaft wird voraussichtlich mit 11 Mannschaften gespielt.

Andreas Stocker

Neues vom Tennisverein USV Pölla

Im April 2016 fanden Neuwahlen statt. Herr Steiner Johann wurde zum neuen Obmann gewählt und Herr Heinrich Zinner zum Obmann-Stellvertreter.

Dieses Jahr spielen wir in der Tennismeisterschaft Kreisliga Nordwest E1. Derzeit belegen wir den 5. Platz. Im Rahmen des Meisterschaftsspiels gegen Weitra 3 wurden die neuen Trainingsanzüge und Spielertrikots präsentiert. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren, die Fa. Ziegelwanger, die Volksbank Horn und Johann Dumfahrt.

Wir dürfen euch zu der am **9. und 10. Juli 2016** stattfindenden



den Vereinsmeisterschaft auf der Tennisanlage USV Pölla einladen. Auch Nichtmitglieder können gerne daran teilnehmen. Bitte um Anmeldung bis 7. Juli 2016 bei Herrn Zinner Heinrich,

Tel. Nr. 0664/1963 003. Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch.

Scherz Robert
Schriftführer

Die Landjugend Pölla im Frühlingserwachen

Nachdem das Theater 2016 in Greillenstein mit Bravour über die Bühne gebracht wurde, danke nochmals an alle Helfer und die zahlreichen Besucher, fand auch schon unser 3 tägiges traditionelles Bezirksskifahren nach Wagrain statt. Es wurde jeden Tag brav Ski gefahren, weshalb auch einige mit einem starken Muskelkater nach Hause kamen. Das Après Ski kam dabei natürlich auch nicht zu kurz. Am Sonntag ging es wieder nach Hause ins wunderschöne Waldviertel. Es war ein wirklich gelungenes Wochenende.

Das Wochenende darauf, am 12. März veranstaltete die Landjugend Niederösterreich in Wieselburg den TAG DER LANDJUGEND. Das heurige Motto war „am Puls der Zeit“.

Jedes Jahr werden an diesem Tag die neu gewählten Viertelsfunktionäre vorgestellt und ehemalige Funktionäre verabschiedet. An dieser Stelle dürfen wir Martin Mölzer (Sprengel Göpfritz) zur Wiederwahl zum Landesbeirat und seinem neu

gewählten Stellvertreter Bernhard Plaim (Sprengel Pölla) gratulieren.

Nach einigen Theaterbesuchen anderer Landjugendvereine stand auch schon der April vor der Tür und das hieß für uns „Viaziagn“ auf 2 Hochzeiten in einem Monat.



In diesem Sinne gratulieren wir unseren zwei Brautpaaren (Mario & Sabrina Aschauer und Manuel & Katrin Allinger) nochmals recht herzlich und wünschen Ihnen viel Glück und Liebe auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Am Pfingstmontag, den 16. Mai, wurde ein weiteres Mal der Tag der jungen Tracht von der Landjugend Niederösterreich in der Garten Tulln veranstaltet. Bei dieser tollen Veranstaltung durfte die Volkstanzgruppe des Bezirk Allentsteig natürlich nicht fehlen.



Mit sehr gutem Erfolg konnten wir die Kategorie Silber abschließen. Der Sprengel Pölla wurde hier durch Bernhard Plaim vertreten!

*Bernhard Plaim
LJ-Leiter*

Lindenfest oh Lindenfest!!

Heuer veranstaltet die Landjugend das **24. Lindenfest** am Lindenplatz in Altpölla. Das erwartet Sie am 20. August.

NEU - Burger (mit Geschnetzeltem) - **NEU**

Bratwürstl, Käsekrainer, Pommes
Feuerflecken; Kaffee u. Kuchen
frischgezapftes Zwettler Bier, Radler
antialkoholische Getränke;
Bar und Weinbar

Für die musikalische Unterhaltung sorgt heuer die Band „**DER JOKER**“.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zur Weiterbildung, Sport, Kultur und Brauchtum, sowie der Erfüllung unserer Statuten.

**Die Landjugend Pölla freut sich
auf Ihr Kommen.**



Verein LEADER-Region Kamptal
 Rathausstraße 2/18, 3550 Langenlois
 Tel. 0664-391 57 51
 office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at
 ZVR: 489086365



Obstbaumpflanzaktion erstmals in der LEADER-Region Kamptal!

Lassen Sie sich nicht pflanzen...

...sondern pflanzen Sie Zukunft!

Die LEADER-Region Kamptal beteiligt sich heuer erstmals an der erfolgreichen, vom Land Niederösterreich geförderten **Obstbaumpflanzaktion**, an der bisher die 4 LEADER Regionen Moststraße, Eisenstraße, Mostviertel Mitte und Südliches Waldviertel-Nibelungengau beteiligt waren.

Ab **18. Juli 2016** können Interessierte nachhaltig in die Zukunft unserer Region investieren und auf www.gockl.at/pflanzaktion Hochstamm-Obstbäume (Mostobst und Edelobst) inkl. Zubehör bestellen. **Bis 30. September** sind Bestellungen möglich. Ende Oktober beziehungsweise Anfang November heißt es dann „Abholen am gewünschten Ausgabort“.

Das bestellte Baumset besteht aus dem Baum plus Pflöck, Verbissschutzgitter, Baumanbinder und Wurzelsack. Bei Apfelbäumen sind zum Schutz der Wurzeln Wühlmausgitter inkludiert.

Rund 2.700 Bäume wurden im vergangenen Jahr im Aktionszeitraum bestellt und in den Folgemonaten in der Region ausgesetzt. Voraussetzung für die Bestellung der preisgünstigen Baumsets ist, dass die Förderkriterien erfüllt werden. Dazu gehören beispielsweise die Auspflanzung des Baumes auf landwirtschaftlich gewidmeten Flächen in Niederösterreich und die

Erhaltungspflicht des Baumes von mindestens fünf Jahren. Aber auch Personen, die diese Förderkriterien nicht erfüllen, können aus dieser Pflanzaktion preisgünstige und qualitativ hochwertige Bäume, sowie das jeweilige Zubehör beziehen.

Am 18. August 2016 findet um 19.30 Uhr im Gasthof Schrammel in Kottes eine Informationsveranstaltung statt, bei der die Pflanzaktion selber, sowie richtige Pflanzung, Pflege, Schnitt, Standort und anderes Wissenswertes über Streuobst angesprochen werden.

Josef Edlinger, Abgeordneter zum NÖ Landtag: „Die Menschen unserer Region werden sich immer mehr über den Wert unserer großartigen Kulturlandschaft bewusst und sind bereit in deren Erhalt zu investieren.“

Die Baumpflanzaktion ist eine erste Maßnahme, die wir im Rahmen einer groß angelegten Streuobstinitiative organisieren. Ab Herbst 2016 planen wir in der Region eine Bestandserhebung durchzuführen und aktive Personen und Organisationen zu vernetzen. Begleitend dazu finden Schnitt- und Pflegekurse statt.“

Nähere Informationen gibt's in Kürze unter www.gockl.at/pflanzaktion.

Kontakt für Rückfragen:

Verein LEADER-Region Kamptal
 Rathausstraße 2, 3550 Langenlois
office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at



DI Thomas Heindl, LAbg. Josef Edlinger, LAbg. Bgm. Michaela Hinterholzer, NR Mag. Andreas Hanger, Michaela Schmutz, Petra Scholze-Simmel, Ing. Franz Lumesberger

Fischereiverein Franzen

Jugendfischen 2016

Unser alljährliches, öffentlich ausgeschriebenes Jugendfischen fand am 4. Juni statt und wurde von den „Kindern“ und deren Begleitpersonen, wie bisher jedes Mal, voll Begeisterung und Engagement angenommen, brachte aber auch diesmal unmittelbar keine neuen Mitglieder - dient somit nur zur Imagepflege und Förderung des Tourismus in Franzen! Nach Aufnahme des Gruppenfotos gab es leider ein Gewitter.



Teichfest

Unser 2. Franzener Teichfest fand am 11. Juni statt. Obmann Lang begrüßte die Gäste und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen trotz strömenden Regens. Sein besonderer Dank galt den Mitgliedern des FV-Franzen, deren Angehörigen und Freunden, ohne deren Engagement ein solches Fest nicht darzustellen wäre. Es regnete und regnete ohne Unterlass, aber es wurde trotzdem ein rauschendes Fest bis in den frühen Morgen.



©Leopold Hollensteiner

Josef Lang, Obmann

WIR SCHAFFEN DAS.

www.noeverers.at

Ihre Ansprechpartner bei allen Versicherungs- und Vorsorgefragen:



Willibald Grötzl
Bezirksdirektor-Stv.
0664/80 109 5068
willibald.groetzl@noevers.at



Daniel Riegler
Tel.: 0664/80 109 5284
daniel.riegler@noevers.at

Niederösterreichische Versicherung AG
Neuer Markt 6 | 3910 Zwettl



Die Niederösterreichische
Versicherung

Kulturevents Ruine Dobra

Kabarettabend mit Gunkl & Walter

am **Freitag, dem 15. Juli um 20:00 Uhr** im Veranstaltungsraum der Ruine Dobra mit ihrem Programm „Mit Herz und Hirn“.

An diesem Abend wird von den beiden eine Vielzahl von Themen angesprochen: Bei logischer Vorgangsweise dürfte es eigentlich gar keine nächste Generation mehr geben! Sichtlich gibt es aber mehr als die Logik, denn die dafür zuständigen Gehirnregionen scheinen sich von Zeit zu Zeit frei zunehmen. Bedauernd wurde festgestellt, dass die klügsten Menschen nicht existieren, weil sie von Eltern abstammen würden, die vorher logisch gedacht haben. Die Frage eines Kindes „Warum gibt es mich?“, wurde damit erklärt, dass die Eltern ernsthafte Schwierigkeiten gehabt haben und dachten, ein Kind könnte

die Beziehung kicken: „Du bist einfach ein Pflaster!“.



Auch allgemein anerkannte Sinnsprüche wie „Probleme sind dazu da, um gelöst zu werden“ („Nein, sie sind da, weil man Pech hat!“) oder „Wer nicht für mich ist, ist gegen mich“ wurden in ihrer ganzen Unlogik bloßgestellt.

Und dann kam als ein zentrales Thema „die Liebe“. Auch hier regiere die Unlogik. Achtung

und Respekt muss man sich nämlich erarbeiten, Liebe aber bekommt man geschenkt und darf sich daher Dinge leisten, die keiner logischen Begründung standhalten. Besonders gefährlich dabei seien die Romantiker, denn für sie gäbe es nur das Reine, das Absolute. Der Begriff „Aber“ komme in ihrem Denken nicht vor und gerade der sei es, der die Welt tatsächlich ausmache. Relativieren sei von zentraler Bedeutung, denn man müsse jeden Menschen als anders, als eigenständig und einmalig akzeptieren. „Jeder sieht die Welt durch seine Brille“. Das sei aber kein Freibrief, bestimmte humane Grenzen zu überschreiten.

Das klingt alles sehr ernsthaft – und ist es ja auch – wie unterhaltsam sich aber Gunkl und Walter mit diesen schwierigen Fragen auseinandersetzen, sollte man gesehen und gehört haben.

New Orleans Dixiland Band

am **Freitag, dem 12. August um 20:00 Uhr** im Veranstaltungsraum der Ruine Dobra.

Die „New Orleans Dixieland Band“ wurde von Prof. Wolfgang Friedrich gegründet. Ihr reichhaltiges Repertoire erstreckt sich von „Swanee River“ (1851) bis „What A Wonderful World“ (1967). Aufgrund der vielen Kontakte mit New Orleans Musikern in den letzten 20 Jahren, ist bei ihren Auftritten ein Hauch von New Orleans zu spüren.

Diese Formation beherrscht nicht nur ein großes Repertoire an Dixieland & Swing- Standards, sie versteht es auch, heimische Melodien der 20er und 30er Jahre auf höchst überzeugende und amüsante Weise einer Dixie- Behandlung zu unter-

ziehen. Die „New Orleans Dixieland Band“ ist dafür bekannt, dass sie mit ihrer Leidenschaft zu musizieren bei den Veranstaltungsbesuchern für eine gute Stimmung sorgt.



Vorverkaufskarten für beide Veranstaltungen gibt's in der Sparkasse Neupölla, im Gasthaus Trapel in Schmerbach, unter 0664/5600563 und unter www.ruine-dobra.at. Kartenpreis: Vorverkauf € 18,00, Abendkassa € 20,00;

Gratulationen



Vertreter und Vertreterinnen des Seniorenbundes Pölla sowie der Marktgemeinde Pölla gratulierten zu runden Geburtstags-Jubiläen. Herr Alois Heindl, Frau Leopoldine Wiesinger und Frau Elfriede Jami feierten ihren 80. Geburtstag, Frau Rosa Hörndl den 75. Geburtstag. Nochmals die besten Glückwünsche hierzu.

Herzlichen Glückwunsch zum Familiennachwuchs



Gf. Gemeinderätin Andrea Kletzl und Vzbgm. Ing. Johann Müllner gratulieren Mario und Claudia Singer aus Wetzlas zur Geburt von Sohn Alexander.

SEITENBLICKE



Am 11.4.2016 fand ein Infoabend zu „VORSORGEaktiv“ der Gesunden Gemeinde statt.



Die Müllsammler von Altpölla bei der Aktion „Der Dreck muss weg“ am 16.4.2016.



Zum 8.Mal wurde heuer schon der „Wirtshaus-Maibaum“ vor dem Cafe Puls von der FF Franzen aufgestellt. Familie Weissmann bedankt sich für das schöne Brauchtum bei der Freiwilligen Feuerwehr Franzen.



Am 15. Mai fand in Neupölla unter zahlreicher Teilnahme der Freiwilligen Feuerwehren eine Florianimesse statt.



Bei einem Ausgang in die Gärtnerei Dick freuten sich die Kindergartenkinder über die von Fam. Dick geschenkten Blumen.



Die Kinder der Volksschule Pölla-Altpölla haben am 7.6.2016 neben dem Eingang zur Schule ein Sträucherbeet angelegt und bepflanzt.



Für die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen wie Konzertwertung oder Marschmusikwertung erhielt der Musikverein Pölla den Ehrenpreis in Bronze vom Land NÖ verliehen.



Am 11. Mai fand die offizielle (Wieder)-Eröffnung der Mutterberatungsstelle in der Volksschule Altpölla statt.



Bgm. Günther Kröpfl und GR Martin Nußbaum kämpften beim Bürgermeister-Bewerb bei den Regionsspielen um eine gute Platzierung.



Der Seniorenbund Pölla machte am 27. und 28. Mai einen Ausflug ins schöne Salzkammergut und nach Bayern.



Am Sonntag, dem 19. Juni fand in der Volksschule Altpölla das Abschlussfest für das Schuljahr 2015/2016 statt. Bei der Ausstellung und Präsentation von Schülerarbeiten wurden das Märchenspiel „Der Froschkönig“ und Gedichte vorgetragen. Die Musikschule unter der Leitung von Frau Mag. Kahrer umrahmte das Programm mit flotten Liedern. Die zahlreichen Besucher fanden an der Vorstellung großen Gefallen.





Ärztendienst an den Wochenenden

02./03. Juli	Dr. Dollensky	Gars/Kamp	02985/2340
09./10. Juli	Dr. Tueni Christian	Neupölla	02988/6236
16./17. Juli	Dr. Szameit Sarmata	Brunn/Wild	02989/22 000
23./24. Juli	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
30./31. Juli	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308

06./07. August	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
13./14. August	Dr. Tueni Christian	Neupölla	02988/6236
15. August	Dr. Schuberth Heidelinde	St. Leonhard	02987/2305
20./21. August	Dr. Szameit Sarmata	Brunn/Wild	02989/22 000
27./28. August	Dr. Dollensky	Gars/Kamp	02985/2340

03./04. September	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
10./11. September	Dr. Schuberth Heidelinde	St. Leonhard	02987/2305
17./18. September	Dr. Tueni Christian	Neupölla	02988/6236
24./25. September	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308

Allegro Vivo

Konzert der Meisterklasse

**Mittwoch, 17. August 2016 um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche Altpölla**

Am Gemeindeamt sind im Vorverkauf Eintrittskarten um je € 5,00, erhältlich. An der Abendkasse kostet die Eintrittskarte € 18,00. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, zu einem so günstigen Preis erstklassige Kammermusik zu hören.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musiker/Innen der Sommerakademie sowie die Marktgemeinde Pölla.



Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;
Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage: www.poella.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günther Kröpfel
Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)

VERANSTALTUNGEN

Fr 01.07. bis So 03.07.	Klangraum Dobra: „Ketzer & Heilige“ auf der Ruine Dobra	20:30 Uhr
Do 07.07.	Mutterberatung in der Volksschule Altpölla	09:30 Uhr
Sa 09.07. und So 10.07.	Tennis-Vereinsmeisterschaft des USV Pölla am Tennisplatz Neupölla	09:00 Uhr
Di 12.07	Jahrmarkt in Neupölla	
Fr 15.07.	Gunkl & Walter mit ihrem Kabarett „Mit Herz und Hirn“ auf der Ruine Dobra	20:00 Uhr
So 17.07.	Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Kulturhof Neupölla	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 14:30 Uhr
So 17.07.	8. Oldtimer-Frühshoppen des Cafe Puls in Franzen	10:00 Uhr
Sa 23.07.	Tag der offenen Tür Musikverein Pölla und Eröffnung „Rother Hof“ in Altpölla	16:00 Uhr
Fr 29.07.	Sportfest des USV Pölla Fußball am Sportplatz in Neupölla	18.00 Uhr
So 31.07.	Sportfest des USV Pölla Fußball am Sportplatz in Neupölla	10:00 Uhr
Sa 06.08.	Pokalturnier des Asphaltstockvereines Schmerbach/Kamp	13:00 Uhr
Sa 06.08.	Feuerwehrfest der FF Wegscheid/Kamp	19:00 Uhr
So 07.08.	Frühshoppen der FF Wegscheid/Kamp	09:30 Uhr
Fr 12.08.	New Orleans Dixieland Band auf der Ruine Dobra	20:00 Uhr
So 14.08.	Seerosenfest in Schmerbach/Kamp	19:00 Uhr
Mi 17.08.	Konzert „Allegro Vivo“ in der Pfarrkirche Altpölla	19:00 Uhr
Sa 20.08.	Lindenfest in Altpölla	20:00 Uhr
Di 23.08.	Ausflug des Seniorenbund Pölla nach Dresden bis 26.8.2016	
Sa 27.08.	Großes Jagdhornkonzert im Greifvogelzentrum Schloss Waldreichs Musikwochenende mit Live Jagdhornmusik zu den Flugvorführungen 11 und 15 Uhr	19.00 Uhr
So 28.08.	Musikwochenende mit Live Jagdhornmusik zu den Flugvorführungen im Greifvogelzentrum Walreichs	11:00 + 15:00 Uhr
Do 01.09.	Mutterberatung in der Volksschule Altpölla	09:30 Uhr
So 18.09.	Erntedankfest in der Pfarrkirche Neupölla	09:00 Uhr
So 18.09.	Feldmesse im Pfarrstadel Altpölla anlässlich 60 Jahre Kameradschaftsbund anschließend Frühshoppen	10:00 Uhr
Sa 24.09. und So 25.09.	Musikwochenende mit Live Jagdhornmusik zu den Flugvorführungen im Greifvogelzentrum Walreichs	11:00 + 15:00 Uhr
So 25.09.	Pfarrcafé der Pfarre Franzen im Jugendgästehaus Franzen	09:00 Uhr
Mi 28.09.	Jahrmarkt in Neupölla	



Wiener Strasse 49
A-3580 Horn
T: 02982 / 35185
www.melotec.at

Elektroinstallationen OG
Hofbauer & Ranftl

Elektroinstallationen für Wohn-, Geschäfts- und Gewerbegebäude,
Abnahme und Überprüfung bestehender E-Anlagen
Innen- u. Außenbeleuchtung, Türsprech- und Videoanlagen,
Planung u. Installation von Alarmanlagen